

Liebe Gruppenleiterin!  
Lieber Gruppenleiter!

Pfingsten 1991

Du hast diesen Arbeitsbehelf für die kirchliche Kinderarbeit 'heiliges spielen ... über Symbole, Kinder und Gottesdienst ...' erworben.

Symbole helfen, Leben zu deuten; Symbole helfen mir immer mehr Mensch zu werden - das ist der Ausgangspunkt für die Überlegungen, die wir hier zusammengetragen haben und die in diesem Behelf angegangen werden.

Von hier weiter entwickelt sich auch der Bereich, der die Kinder im Gottesdienst betrifft. Dazu braucht es allerdings die Öffnung der Erwachsenen auf die Kinder hin und eine passende Einführung in die 'Geheimnisse' dieses Bereiches der Erwachsenenwelt.

Dazu bietet Dir dieser Behelf 4 Arbeitshilfen - und wir bitten Dich, wenn Du Dich auf dieses Feld der Kinderarbeit einlassen möchtest - Dich in dieser Reihenfolge einzufinden und einzuarbeiten:

1. Das Spiegelbuch

(laß Dich ein auf dieses Abenteuer, Dich selbst besser zu entdecken und zu verstehen ...);

2. Der Grundsatzzeil mit Literatur- und Quellenangaben

(dieser grundsätzliche Text ist die Voraussetzung für Deine Orientierung, für Dein Grundverständnis für diese Thematik ...);

3. Die 8 Aktionshefte zu ausgewählten Grundsymbolen -

Fest, Hören, Haus, Hände, Aussprechen, Wasser, Licht, Brotbrechen;

4. Die 16 Symbolfotokarten mit Assoziationskarten und methodischer Anregung

(diese ergänzen die Aktionshefte und ermöglichen einen Einstieg mit den Kindern zu den Themen dieses Arbeitsbehelfes ...).

Wir dürfen immer wieder lernen, mit Symbolen umzugehen, sie neu zu entdecken und für unser Leben zu deuten. Deshalb ist es wichtig, gemeinsam die Fähigkeiten der Kinder aufzuspüren und zu fördern, Symbole zu sehen, sie zu deuten und sie anzuwenden.

Wir wünschen Dir viele gute Erfahrungen, indem Du mit den Kindern diese Anregungen aufnimmst und anwendest - damit Symbole und Liturgie lebendig werden im alltäglichen Leben, in tagtäglichen Erfahrungen und Beziehungen.



Arnold Heuss  
Bundesseelsorger



Otto Kromer  
Fachreferent für Kinderpastoral

Wir danken allen Firmen und Institutionen, die die Herstellung dieser Arbeitsunterlage finanziell unterstützt haben !